

## § 62 SGB VII

### Sozialgesetzbuch (SGB) Siebtes Buch (VII) - Gesetzliche Unfallversicherung -

Bundesrecht

---

## Zweiter Abschnitt – Renten, Beihilfen, Abfindungen -> Erster Unterabschnitt – Renten an Versicherte

**Titel:** Sozialgesetzbuch (SGB) Siebtes Buch (VII)  
- Gesetzliche Unfallversicherung -

**Normgeber:** Bund

**Amtliche Abkürzung:** SGB VII

**Gliederungs-Nr.:** 860-7

**Normtyp:** Gesetz

### § 62 SGB VII – Rente als vorläufige Entschädigung

(1) <sup>1</sup>Während der ersten drei Jahre nach dem Versicherungsfall soll der Unfallversicherungsträger die Rente als vorläufige Entschädigung festsetzen, wenn der Umfang der Minderung der Erwerbsfähigkeit noch nicht abschließend festgestellt werden kann. <sup>2</sup>Innerhalb dieses Zeitraums kann der Vomhundertsatz der Minderung der Erwerbsfähigkeit jederzeit ohne Rücksicht auf die Dauer der Veränderung neu festgestellt werden.

(2) <sup>1</sup>Spätestens mit Ablauf von drei Jahren nach dem Versicherungsfall wird die vorläufige Entschädigung als Rente auf unbestimmte Zeit geleistet. <sup>2</sup>Bei der erstmaligen Feststellung der Rente nach der vorläufigen Entschädigung kann der Vomhundertsatz der Minderung der Erwerbsfähigkeit abweichend von der vorläufigen Entschädigung festgestellt werden, auch wenn sich die Verhältnisse nicht geändert haben.